

Lärmschutz- programm für Hamburg

Freiwilliges Lärmschutzprogramm 9+



BARIG
Board of Airline
Representatives
in Germany



**Hamburg Airport**

Liebe Flughafennachbarinnen und -nachbarn,

hinsichtlich seiner großen Verantwortung gegenüber den Anwohnern des Flughafens führt Hamburg Airport u. a. freiwillige Lärmschutzprogramme durch, die kontinuierlich an die Bedürfnisse der Flughafenanwohner angepasst werden. Aus diesem Grund bietet der Flughafen gemeinsam mit den Fluggesellschaften, die Hamburg Airport regelmäßig nutzen, ein neues Lärmschutzprogramm an. Damit werden Lärmschutzmaßnahmen für Häuser im Nahbereich des Flughafens finanziert, die erstmals an einem Programm teilnehmen können. Das Fördergebiet umfasst einen Umkreis von 1.300 Metern um das Startbahnkreuz.

Das freiwillige Förderprogramm ergänzt das aktuell laufende 9. Lärmschutzprogramm nach dem bestehenden Fluglärmschutzgesetz.

Gefördert wird der Einbau von Schallschutzfenstern und Schalldämmlüftern sowie einer Fensterautomation in Wohnhäusern, die innerhalb des Fördergebietes liegen.

Wo wird gefördert?

Das Förderungsgebiet ist fest definiert. Es wurde vom Startbahnkreuz ein Radius von 1.300 Metern gezeichnet; hierbei ist ein neues Förderungsgebiet zum 9. Lärmschutzprogramm entstanden. Bei diesem „Kreis“ sind Schnittstellen zu der Tag-Schutzzone 1 > 65dB(A) und der Nacht-Schutzzone mit einer Überschreitungshäufigkeit von 6 x 72dB(A) nach Fluglärmschutzgesetz entstanden. Für Objekte, die bereits über das 9. Lärmschutzprogramm gefördert wurden, ist eine zweite Förderung möglich.

Bitte schauen Sie im abgebildeten Straßenverzeichnis nach, ob sich Ihr Wohneigentum im freiwilligen Förderungsgebiet „9+“ befindet.

Was wird gefördert?

Für Neu-Antragsteller im Kreis wird der Einbau von Schallschutzfenstern in allen Aufenthaltsräumen (wie z. B. Schlafzimmer, Kinderzimmer, Wohnzimmer o. ä.) gefördert, wenn die vorhandenen Fenster ein Schalldämm-Maß < 35dB erbringen. Eingebaut werden Schallschutzfenster mit einem Schalldämm-Maß von 39dB. Zusätzlich wird der Einbau von Schalldämmlüftern in Schlaf- und Kinderzimmer gefördert. Alternativ zu den Schalldämmlüftern bieten wir auch eine Fensterautomation an. Eine weitere Förderung der Zweit-Antragsteller im Bereich der Tag- oder Nachtschutzzone im Kreis wird anhand der bereits erstellten Gutachten überprüft und in Anlehnung an das Fluglärmschutzgesetz gefördert. Die Aufträge werden von uns an Firmen vergeben, die bei der Flughafen Hamburg GmbH unter Rahmenvertrag stehen.

Welche Kosten werden übernommen?

Bei der Umsetzung der Schallschutzmaßnahmen liegt der maximale Erstattungsbetrag für alle Betroffenen bei 150 Euro pro m² Wohnfläche. Mehraufwendungen oder Sonderwünsche sind generell möglich, müssen jedoch von den Eigentümern selbst getragen werden.

Anforderungen an den Wohnraum

Es wird nur baurechtlich genehmigter Wohnraum gefördert. Hierzu zählen nicht: Wohnlich genutzte Kellerräume oder ausgebaute Spitzböden, für die keine baurechtliche Genehmigung vorliegt!

Bauten, die nach dem 04.06.1976 in der ehemaligen Lärmschutzzone 1 oder 2 oder nach dem 02.04.1985 in der Lärmschutzzone 3 entstanden sind und Anforderungen bezüglich des Bauschalldämm-Maßes zu erfüllen hatten, werden nicht gefördert. Für diese Objekte kann aber der Einbau von Schalldämmlüfter oder der Einbau einer Fensterautomation für Schlaf- und Kinderzimmer beantragt werden.

Bauten, die nach Festsetzung des gesetzlichen Lärmschutzbereichs am 22.02.2012 erbaut wurden, sowie An-, Um- und Ausbauten haben ebenfalls Anforderungen an das Bauschalldämm-Maß zu erfüllen und werden somit ebenfalls nicht gefördert.

Der Antrag

Antragsberechtigt sind Eigentümer von Wohnhäusern bzw. Eigentumswohnungen, die sich innerhalb des freiwilligen Förderungsgebietes „9+“ befinden. Die förderungsberechtigten Straßenzüge finden Sie im abgebildeten Straßenverzeichnis. Die genannte Ansprechperson gibt dazu gerne Auskunft.

Der Antrag ist schriftlich beim Flughafen Hamburg mit dem beiliegendem Antragsformular und den dazugehörigen Anlagen einzureichen. Der Antrag ist bis zum 21.02.2022 zu stellen. Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Umweltbereich der Flughafen Hamburg GmbH. Wir beraten Sie gerne.

Laufzeit und Fördermittel

Das Programm läuft, bis die Fördermittel erschöpft sind, längstens bis zum 21.02.2022.

Ansprechpartner

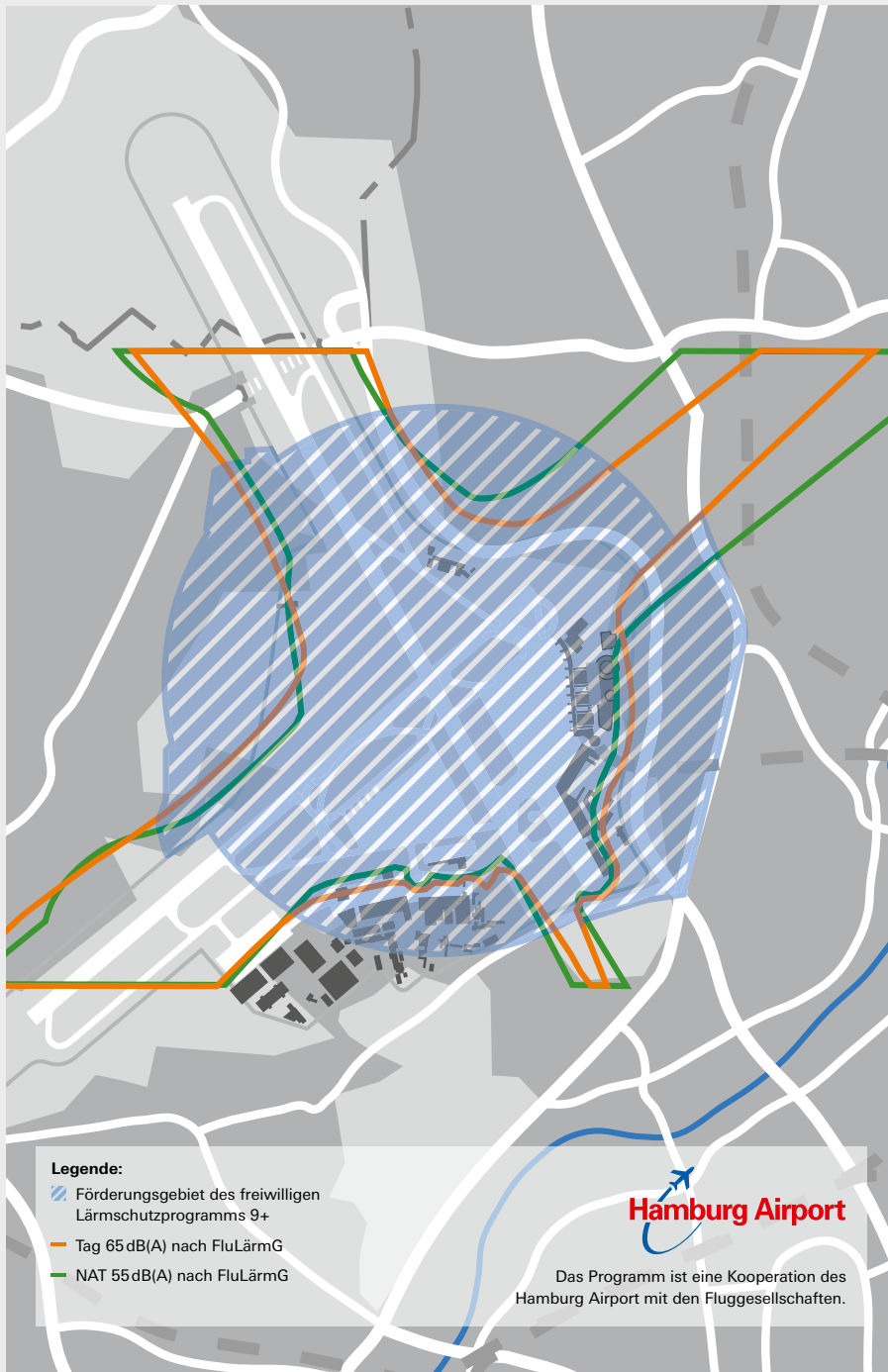
Frau Demet Çekel, Flughafen Hamburg GmbH

Telefon: +49(0)40/50 75- 1465

Telefax: +49(0)40/50 75-80 1465

E-Mail: dcekel@ham.airport.de

Internet: www.hamburg-airport.de/de/laermschutzprogramm



Straßenverzeichnis Freiwilliges Lärmschutzprogramm 9+

A – J

Am Raakmoorgraben
 Angelikaweg
 Bayernweg 11–59/2–70
 Beckstedtweg
 Elfriedenweg
 Erdkampsweg 113–153/134–156
 Flughafenstraße 31, 33b-d
 Gepidenweg
 Giselaweg
 Gotenweg
 Hasenheide
 Helgaweg
 Hermann-Löns-Weg 55–91/56–74
 Hildegardweg
 Höltentwiete
 Holtkoppel
 Hornkamp
 Im Ring
 Jensenknick
 Jugendparkweg 60
 Junkersdamm
 Juttaweg

K – Z

Keustück
 Klewerkoppel
 Kniep
 Kohrswort
 Lehmoor
 Mariannenweg
 Middeltwiete
 Ostfalenweg
 Preetzer Straße
 Rahmoor
 Reitbahn
 Rosenreihe
 Rugewisch
 Rümck
 Schillingswisch
 Sperlingsweg 49–71/42–66
 Thüringerweg
 Timm-Kröger-Weg
 Westerrode 13–69/10-44
 Wilhelm-Raabe-Weg
 Woderichweg
 Wrangelkoppel 5–45/ 2–10
 Zeppelinstraße

Einbau in Schlaf- und Kinderzimmern:

Schalldämmlüfter Aeropac



- Schnelle und saubere Montage in ca. 45 Minuten, auch am Drempel, problemlos möglich.
- Hochwirksame Schalldämmung für ruhigen, erholsamen Schlaf
- Zugfreies und flüsterleises Lüften
- LCD-Display: Luftmengeneinstellung und programmierbarer Timer
- Individuelle Luftregulierung über seitliche Schieber
- 3 optionale Filter: Grobstaub-, Aktivkohle-, Feinstaub- bzw. Pollenfilter
- Einfacher Filterwechsel durch Anzeige und Filterkassetten
- 5 Jahre Produktgarantie
- Ansteuerbar über Funksystem Z-Wave

Einige Daten

Abmessungen (B x H x T in mm): 270 x 467 x 132

Leistungsaufnahme bei 60 m³/h: 5 W

Elektrischer Fensterantrieb (PRIMAT K kompakt 195)



- Schnelle und einfache Montage an vorhandene Fenster
- Leiser Betrieb während der Öffnungs- und Schließvorgänge
- Kontrolliertes, natürliches Lüften
- Ausstellweite 190 mm od. auf 100 mm konfigurierbar
- Schmale Bauform mit geringem Platzbedarf auf dem Rahmen
- Erhöhter Anpressdruck durch dritte Verriegelung in der Schere
- 2-scherige Variante für breite Kippflügel oder Drehflügel
- Optionaler Kupplungswinkel in Kombination mit Zusatzverriegelung
- Ansteuerung kabelgebunden über Schalter, Zeitschaltuhr oder Lüftungssteuerung LSF, Wireless-Bedienung über IR-Fernbedienung oder Smartphone/Tablet und WLAN-Box

Einige Daten

Abmessungen (B x H x T): 520 mm x 26 mm x 88 mm

Leistungsaufnahme: 18,4 W